

Liebe Eltern der Leythe-Schule,

in der letzten Woche haben wir erstmals mehrere positive Pools in einer Woche gehabt. Glücklicherweise konnte aber nur bei einem Kind ein positiver Einzeltest bestätigt werden. Warum die Pooltestungen anscheinend irrtümlich positiv ausgefallen sind, entzieht sich unserer Fachkompetenz. Auf jeden Fall schafft die intensive Teststrategie eine große Sicherheit in den Schulalltag, die die Umsetzung von Präsenzunterricht mit einem entsprechend der Situation weitestgehend gutem Gefühl ermöglicht.

In der letzten Woche sind einige Fragen aufgekommen, die wir an dieser Stelle klären möchten:

- **Müssen Geschwisterkinder bei einem positiven Pool auch zu Hause bleiben?**
Nein, bei der Einzeltestung geht es nur darum, erkrankte Kinder in dem positiven Pool zu ermitteln. Es wird auch nur noch dieses Kind dem Gesundheitsamt gemeldet. Alle Kinder, die nicht in der Klasse mit dem positiven Pool sind, können ganz normal zur Schule kommen.
- **Müssen Kinder, die in der Klasse aufgeteilt waren, eine Einzeltestung durchführen?**
Nein, da nur die Kinder des Klassenverbandes in dem Pool enthalten sind. Jedes Kind wird in seinem Klassenverband zweimal in der Woche getestet. Ist ein Kind am Tag des Lollitests erkrankt, wird mit ihm ein Schnelltest durchgeführt. Aufgrund der engmaschigen Teststrategie werden Erkrankungen so zuverlässig ermittelt und der Unterrichtsausfall wird möglichst geringgehalten.
- **Was ist mit dem Sportunterricht?**
In Bewegungsphasen ohne Körperkontakt dürfen die Kinder die Masken absetzen. Aufgeteilte Kinder werden ab dieser Woche nicht mehr am Sportunterricht der Gastklasse teilnehmen, sondern mit Maske auf der Bank ihre Freiarbeitsmaterialien bearbeiten.
- **Was ist, wenn ein Kind nicht pünktlich in der Schule ist?**
Unterrichtsbeginn ist um 8.00 Uhr. Die Lollitests und Schnelltests werden direkt durchgeführt. Um möglichst wenig Unterrichtszeit zu verlieren, werden diese nur einmal gemacht. Folglich müssen alle Kinder um 8.00 Uhr in ihren Klassen sein, um an der Testung teilzunehmen. Nicht getestete Kinder dürfen sich nicht im Schulgebäude aufhalten und können so nicht am Unterricht teilnehmen, falls sie zu spät gekommen sind. Sie können die Unterrichtsinhalte aber über die Wochenpläne zu Hause bearbeiten.
- **Was ist, wenn Eltern das Schulgebäude betreten möchten?**
Für alle Personen, die das Schulgebäude betreten gilt die 3 G Regel. Bitte weisen sie beim Klassenlehrer oder im Sekretariat nach, dass sie genesen, geimpft oder getestet sind. (vgl. Coronaschutzverordnung NRW)

Wir hoffen, dass wir mehr Klarheit in die zurzeit gültigen Regeln an der Leythe-Schule schaffen konnten. Die permanente Anpassung an sich verändernde Bedingungen stellt uns alle vor große Herausforderungen. Es hilft uns sehr, dass wir hier im offenen und vertrauensvollen Austausch mit allen Beteiligten sind und wir bedanken uns noch einmal ausdrücklich für hilfreiche Hinweise, die uns auf Unklarheiten aufmerksam machen.

Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Adventssingen mit den Klassen an den beiden kommenden Dienstagen. Diese liebgewonnene Tradition, die Adventszeit mit dem Singen von Liedern bei Kerzenschein mit der Schulgemeinschaft zu begehen, können wir durch die Unterstützung der evangelischen

Gemeinde in der Dreifaltigkeitskirche durchführen. So haben wir ausreichend Raum, um gemeinsam dieses schöne Erlebnis miteinander zu teilen.

Hier noch eine Information zu dem Zeitungsartikel der WAZ, der in der vergangenen Woche für sehr viel Unruhe gesorgt hat. Nach Gesprächen mit vielen Entscheidungsträgern kann ich versichern, dass eine „kurzfristige Lösung“ zur Entlastung der Raumproblematik der Gesamtschule Erle auf Kosten der Leythe-Schule zurzeit nicht in Planung ist. Ich danke hier auch ausdrücklich der Schulpflegschaft für ihr Engagement. Eine Veränderung der Schulstandorte in Erle wird nur nach Abwägung aller Vor- und Nachteile und in Kommunikation mit allen beteiligten Gremien, also auch Schulleitung und Elternvertretung, langfristig geplant. Dies wurde sowohl mir als auch Frau Laser, in ihrer Funktion als Schulpflegschaftsvorsitzende, versichert.

In einer Zeit mit vielen Unwägbarkeiten trägt unsere Schulgemeinschaft dazu bei, dass wir uns Schritt für Schritt in möglichst großer Ruhe jeder neuen Herausforderung stellen. Dies schafft die Sicherheit für die Kinder, mit gutem Gefühl, Vertrauen und Freude in die Schule zu kommen und offen für die Lernangebote zu sein.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie noch eine schöne Adventszeit

Ihr Team der Leythe-Schule